

youngCaritas

Jahresbericht
2020



ich
mach
was





Inhalt

<u>ÜBER UNS</u>	Was ist die youngCaritas?	04
	youngCaritas in Zahlen	06
	youngCaritas Webseite	08
	youngCaritas Gestaltung	10
<u>AKTIONEN</u>	LeseWunder	12
	#challenge9aus72	14
	Ö3 Wundertüte	16
	youngCaritas in Europe	18
<u>ACTIONPOOL</u>	... uuuuuund action!	20
<u>WORKSHOPS</u>	youngCaritas Workshops	22
<u>BEST OF</u>	Was ist youngCaritas best of?	24
	youngCaritas Burgenland	26
	youngCaritas Kärnten	28
	youngCaritas St. Pölten & NÖ-West	30
	youngCaritas Oberösterreich	32
	youngCaritas Salzburg	34
	youngCaritas Steiermark	36
	youngCaritas Tirol	38
	youngCaritas Vorarlberg	40
	youngCaritas Wien & NÖ-Ost	42
<u>KONTAKT</u>	youngCaritas auf SocialMedia	44
	youngCaritas Kontakte	46



ÜBER UNS

Was macht die youngCaritas?
Wir sind die direkte Andock-
stelle für Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene,
die etwas bewegen möchten
und wissen, dass soziales
Engagement wichtig ist und
Spaß macht.

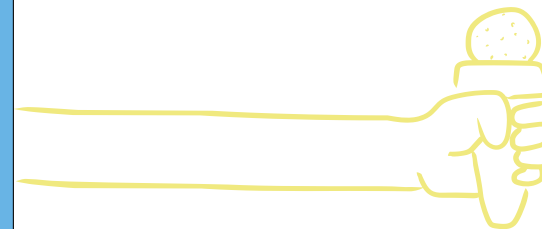
Wir setzen uns für soziale
Gerechtigkeit ein ✓

Wir ermöglichen Kindern &
Jugendlichen soziales Lernen ✓

Wir machen soziale
Themen erlebbar ✓

Wir vermitteln Wissen und
bieten neue Erfahrungsräume
& Aktionen ✓

*Viele junge Menschen wollen
sich für andere einsetzen und
dort helfen, wo es gerade nötig
ist. Nur wissen sie oft nicht wo
und wie. Wir bieten die nötigen
Rahmenbedingungen.*



An wen richtet sich die youngCaritas?

youngCaritas-Aktionen richten sich an
Jugendliche mit Herz und Hirn, die bereit
sind, etwas zu bewegen. Für alle, die
Spaß haben wollen und dabei andere
Menschen und Lebenswelten kennenlernen
wollen. Die youngCaritas macht die
Arbeit der Caritas für junge Menschen
erlebbar und regt dazu an, den eigenen
Umgang mit Randgruppen zu überdenken.
So weckt die youngCaritas bei jungen
Menschen die Bereitschaft zu verantwor-
tungsbewusstem sozialen Handeln.
Aber auch Lehrer*innen, Jugend- und
Hortgruppenleiter*innen und alle, die mit



Noorulabdeen Ahmad

Kindern und Jugendlichen arbeiten,
werden von der youngCaritas dabei unter-
stützt, soziale Themen im Unterricht zu
behandeln. Von Unterrichtsmaterialien
über Vorträge oder Workshops, bis hin zu
Exkursionen in Caritas-Einrichtungen,
ist alles dabei. Auch große Veranstaltungen,
wie z.B. das LaufWunder, ein Benefizlauf
für Kinder und Jugendliche, zählen dazu.

youngCaritas in Zahlen

2020 war ein herausfordern- des Jahr für uns alle!

Durch Lockdowns, Einschränkungen und Homeschooling mussten viele unserer Aktionen & Workshops abgesagt werden. Wir haben uns aber gemeinsam mit Lehrer*innen und tausenden Jugendlichen nicht unterkriegen lassen und die youngCaritas Angebote adaptiert und neugestaltet. So wurde statt dem LaufWunder das LeseWunder durchgeführt, wir haben auf online Workshops umgestellt und unsere actionPooler*innen konnten unter geregelten Maßnahmen trotzdem weiterhin Gutes tun. Ein herzliches Danke an alle die mitgewirkt haben!



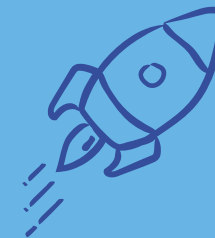
17.221

Menschen
folgen uns auf Social
Media.



> 38.000

Kinder & Jugendliche
in ganz Österreich enga-
gierten sich im Rahmen der
vielfältigen youngCaritas
Aktionen, Projekte und
Events oder nahmen an
zahlreichen Bildungsange-
boten teil.



463

spannende Projekte,
Aktionen & Events
hat die youngCaritas
auf die Beine gestellt,
in denen Kinder,
Jugendliche und junge
Erwachsene Einsatz
gezeigt haben.



1.176

Workshop-Einheiten
wurden an Schulen,
bei Firmlingen oder
anderen Institutionen
abgehalten.



3.277

actionPooler*innen
unterstützten uns
bei verschiedenen
Aktionen, Events und
Projekten



4.800

Multiplikator*innen
– das sind unter anderem
Lehrer*innen, Jugendleiter
*innen, Studen*innen –
trugen das Erlebte und
Erfahrene z. B. von einer
Aktion wie Coffee-to-help
oder einem Workshop zum
Thema Hunger weiter.

**Dürfen wir euch vorstellen?!
Unsere neue Webseite!
Bunter, moderner und
übersichtlicher –
das ist sie, unsere neue
youngCaritas Webseite.**

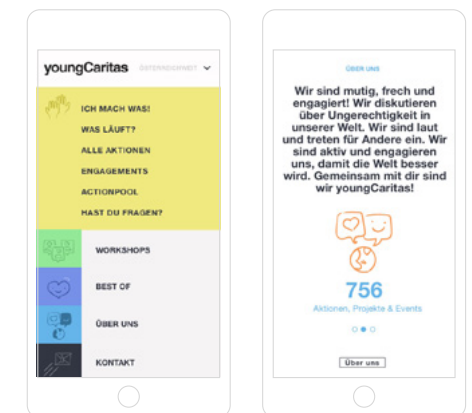


www.youngCaritas.at



Neben der Veränderung in Optik und Benützung, haben wir ganz frische Inhalte für euch.

Es war uns wichtig, dass man unsere Angebote und Aktionen mit einem Klick findet und diese auch leicht zu erkennen sind. Unter dem Punkt „Ichmachwas“ findet man all unsere Aktionen wie z.B. das LaufWunder, Aktion Kilo oder die Wundertüte macht Schule. Außerdem gibt es hier auch alle Infos zum Thema Engagement. Weiter geht es mit dem Reiter „Workshops“, dort findet ihr unsere aktuellen Angebotsfolder und alle Infos zu einzelnen Workshops. Bei „Best of“ sammeln wir alle tollen Aktionen, Erlebnisse und Workshops, erzählen kurz darüber und zeigen spannende Fotos. „Über uns“ verrät wer hinter der youngCaritas steckt und zeigt auch was ihr im Moment grade lest, nämlich unseren Jahresbericht. Unter „Kontakt“ erfahrt ihr alles zum Thema Zivi&Praktika und wie



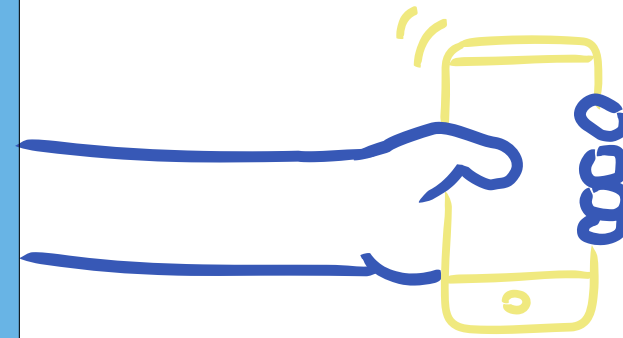
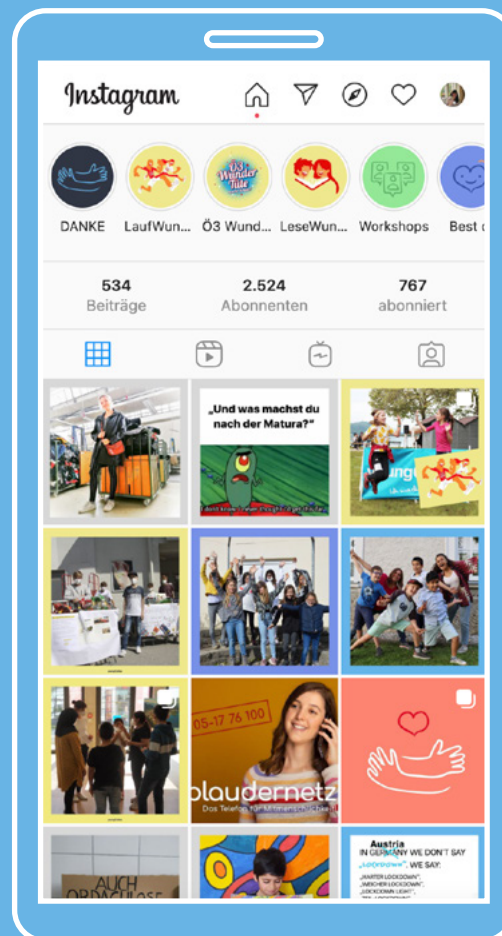
ihr uns erreichen könnt. Unsere Beiträge sind nicht nur optisch aufgewertet, sondern können jetzt auch direkt von euch via Social-Sharing-Buttons in die Welt geschickt werden. Seit vielen Jahren glaubt die Erste Bank an die youngCaritas, so wurde der Relaunch von Erste Bank und Sparkassen unterstützt. Danke an die Erste Bank und Sparkasse und auch an Floatwork für die Programmierung und Julia Scheiber für das Konzept und Design.



Alles neu macht 2020! Neue Farben und Gestaltung auch für youngCaritas und Social Media.



#youngcaritas
#ichmachwas!



Nicht nur unsere Website ist neu gestaltet, auch unsere Corporate Identity und die Art und Weise, wie wir auf Social Media kommunizieren.

Das heißt, unser Erscheinungsbild und das, was youngCaritas kennzeichnet, wurde von Julia Johanna Scheiber grafisch überarbeitet. Möglich war dies durch die Unterstützung von Erste Bank und Sparkassen, die uns seit vielen Jahren

dabei helfen passgenau und zielgruppen-gerecht die Botschaft der youngCaritas zu verbreiten: soziales Engagement macht Spaß und jede*r kann die Welt ein Stück weit besser machen.





LeseWunder



Lesen ist gut für das Gehirn, steigert die Kreativität, bereichert den Wortschatz, verbessert die Konzentration und bildet Empathie. Bücherwürmer konnten 2020 nicht nur spannende Bücher lesen, sondern damit auch etwas Gutes bewirken!



www.youngcaritas.at/aktion/lesewunder



#lesewunder

Und so haben über 1.000 Kinder und Jugendliche in ganz Österreich in dieser herausfordernden Zeit Engagement und Initiative gezeigt – beim ersten youngCaritas LeseWunder. Gemeinsam haben sie für den guten Zweck viele Bücher gelesen und haben dadurch mehr als 10.000 Euro für Menschen in Not gesammelt.

Die COVID-19 Pandemie ist nicht nur eine gesundheitliche Krise. Viele Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie treffen die Ärmsten unter uns am härtesten. Viele Menschen verlieren ihren Job, haben starke Einkommenseinbußen, werden krank. Armut und soziale Ausgrenzung sind keine Einzelschicksale. Genau diese Menschen gilt es zu unterstützen.



„Wir sind nächstes Jahr fix wieder dabei!“

Ruben aus Vorarlberg

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die das LeseWunder so tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank an Erste Bank und Sparkassen. Mit ihrer finanziellen Unterstützung war es uns möglich in sehr kurzer Zeit das LeseWunder auf die Beine zu stellen.

„Meine größte Leidenschaft neben dem Fußball spielen ist das Lesen. Deshalb ist mein Opa auch auf die Idee gekommen, dass Maja und ich beim LeseWunder mitmachen könnten und hat sich auch als Sponsor zur Verfügung gestellt. Wir sind nächstes Jahr wieder fix dabei“, sagt Ruben aus Vorarlberg.



<https://www.instagram.com/p/CAM4M4mK1Q0/>



Challenge 9aus72

#Challenge9aus72

Die #Challenge9aus72 war die Alternativ-Aktion zu den 72 Stunden ohne Kompromiss, die coronabedingt auf 2021 verschoben werden musste.



www.youngcaritas.at/aktionen/72-stunden-ohne-kompromiss



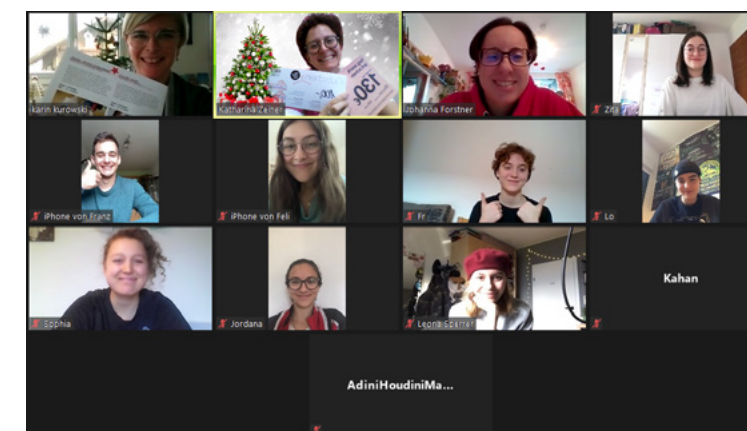
#challenge9aus72

Gerade 2020 hat die Gesellschaft starken Zusammenhalt und gelebte Solidarität benötigt. Die #Challenge9aus72 hat den Jugendlichen den passenden Rahmen dafür geboten, um sich in Zeiten wie diesen sozial zu engagieren. Es gab 9 Themenbereiche mit je 8 Aufgaben zur Verfügung. Aus den 9 Bereichen konnten sich die Teilnehmer*innen jeweils eine Aufgabe auswählen und sie zu einer persönlichen Challenge machen. Diese reichten von Sammelaktionen über Renovierungsarbeiten bis hin zu der Briefaktion „Schreiben gegen Einsamkeit“, wo Jugendliche Briefe an Senior*innen geschrieben haben. Gemeinsam konnten die Jugendlichen ganz schön viel leisten und haben gezeigt, wie viel Spaß es macht, Zusammenhalt und Solidarität zu leben.

Die #Challenge9aus72 wurde von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit uns organisiert.

„Ich habe meine Kreativität wieder entdeckt im Lockdown. Diese ist mir leider in den letzten Monaten wegen Schulstress verloren gegangen.“

Mesi, 16 J.





AKTION
ÖSTERREICHWEIT

Ö3 Wundertüte macht Schule



Dein altes Handy hilft!
Von November 2020 bis Jänner 2021 lief die Handy-Sammel-Challenge der Aktion „Ö3 Wundertüte macht Schule“ von Hitradio Ö3 in Zusammenarbeit mit youngCaritas und dem Österreichischen Jugendrotkreuz.



[www.youngcaritas.at/
aktion/o3-wundertute](http://www.youngcaritas.at/aktion/o3-wundertute)



#Ö3WundertütemachtSchule

Schulen sammeln gemeinsam 9.266 Handys!

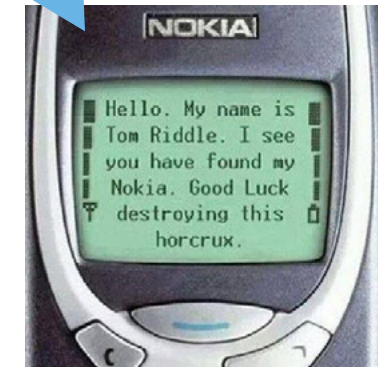
296 Schulen haben bei der Ö3-Wundertüten-Challenge benutzte Handys eingesammelt und gemeinsam trotz Lockdown und Homeschooling ein großartiges Ergebnis erreicht: RESPEKT & DANKE!

Österreichweit haben die Volksschule Steinakirchen, die HTL Steyr und die Private Mittelschule der Benediktinerabtei Michaelbeuern, die meisten Handys gesammelt. Die Bundesländerreihung und weitere Detailergebnisse gibt es auf: wundertute-macht-schule.at.

Zufällig noch einen Horkrux zuhause rumliegen? Mit der „Ö3 Wundertüte macht Schule“ kämpfen wir für das Gute!

Was macht die Ö3 Wundertüte?

Neue Perspektiven für Kinder in Not! Mit der Wundertüten-Challenge werden Schüler*innen in ganz Österreich auf Menschen in Not aufmerksam gemacht. Zusätzlich erfahren sie mehr über die Wiederverwertung von Handys, die fachgerecht recycelt werden. Der Erlös der Wundertüten hilft Familien mit Kindern in Österreich in schwierigen Lebenssituationen: Mit Unterstützung für Schulbedarf, Überbrückungszahlungen für Mieten, Stromrechnungen, mit Soforthilfe nach tragischen Todesfällen, mit Lebensmittelgutscheinen und Zuzah-



lungen zu Behindertenbehelfen gelingt es immer wieder, die Lebenssituation von Menschen in akuten Notlagen zu stabilisieren. Dadurch wird es den Familien wieder möglich, aus eigener Kraft eine langfristige Perspektive zu finden.





**youngCaritas
in Europe**



[www.youngcaritas.at/aktionen/
youngcaritas-in-europa/](http://www.youngcaritas.at/aktionen/youngcaritas-in-europa/)

www.youngcaritas.eu/de



[#youngCaritasinEurope](https://www.instagram.com/youngCaritasinEurope)



[#Sommeruniversität](https://www.facebook.com/Sommeruniversität)



[www.youtube.com/channel/
UCFchgbnzboCtG-DJnsl0vWQ](https://www.youtube.com/channel/UCFchgbnzboCtG-DJnsl0vWQ)

Europaweite Zusammenarbeit in Zeiten von Pandemie und Lockdown.

März 2020. Und plötzlich steht alles still. In Paris, in Luxemburg, in Wien, in Bozen, in Zürich und Freiburg. Geplante Veranstaltungen und Treffen mit engagierten Jugendlichen aus verschiedenen europäischen Ländern werden verschoben. Und verschoben. Und verschoben. Die „Young Days“ in Lourdes, wo sich Jahr für Jahr hunderte Jugendliche unterschiedlicher Religion und Herkunft treffen, um gemeinsam an verschiedenen Themen zu arbeiten – abgesagt.

Aber nicht alles steht still!

Die etablierte und von der EU über Erasmus Plus geförderte Partnerschaft der youngCaritas-Organisationen aus sechs Ländern, der intensive Austausch gehen weiter. Irene Bär, youngCaritas-Kollegin aus Deutschland, produziert eine Videoreihe, in der sie Kolleg*innen aus unterschiedlichen Ländern interviewt, um zu erfahren wie es ihnen, wie es den jungen Menschen zu Beginn der Pandemie, im ersten Lockdown geht. Worauf sie hoffen, was sie fürchten & was sie beschäftigt.

Schnell zeigt sich: dem Know-how-Transfer kann auch eine Pandemie nichts anhaben. Die Aktion „Briefe gegen die Einsamkeit“ der youngCaritas Wien wird von der youngCaritas Deutschland übernommen und mit großem Erfolg umgesetzt. In Live-Talks sprechen Caritas Wien Geschäftsführer Klaus Schwertner und Auslandshilfe-Expertin Daniela Pammer mit über 40 Jugendlichen über ihre Eindrücke aus Moria und Kara Tepe. Ein Thema, das junge Menschen in vielen europäischen Ländern berührt

Dem Know-how-Transfer kann auch eine Pandemie nichts anhaben!

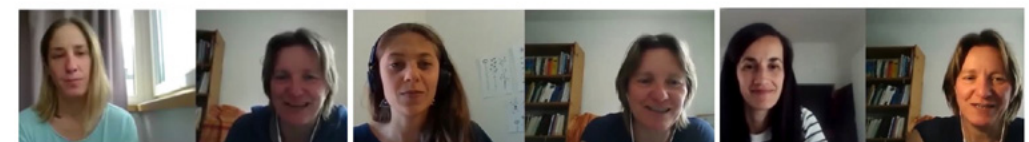
und bewegt. Über verschiedene Social Media Kanäle fordern junge Menschen ein Ende der unwürdigen Zustände in den Flüchtlingslagern an Europas Außengrenzen. Und ein großer Erfolg: die erfolgreiche Zusammenarbeit geht weiter, Erasmus Plus wird den wichtigen europäischen Austausch und die Zusammenarbeit auch weiterhin finanziell unterstützen.



Chatting about Corona with YoungCaritas



Austria France Germany Luxembourg Switzerland Vienna



youngCaritas actionPool ...uuuund Action!



*Du bist zwischen
14 und 30 Jahre
und möchtest
dich sozial engagie-
ren und die Welt
ein Stück weit
besser machen?*

**Dann mach mit beim
youngCaritas actionPool
und setze ein Zeichen!**

Wenn du bei spontanen Aktionen wie Smart-mobs, Demos und Live Talks dabei sein willst, Nachhilfe geben oder mit älteren Menschen einen Ausflug organisieren möchtest, für Menschen in Not kochen oder dort helfen willst, wo es gerade am Nötigsten ist, melde dich beim youngCaritas actionPool!

Du erhältst dann eine E-Mail mit der Info über Brennpunkte und Aktionsmöglichkeiten in deiner Nähe. Melde dich an!
Wir wünschen viel Freude beim Helfen!
Wir freuen uns auf dich!

 www.youngcaritas.at/actionpool

 [#actionPool](https://www.instagram.com/actionPool)

 [#actionPool](https://www.facebook.com/actionPool)

**2020 haben wir über 3.277
actionPooler*innen
(= junge Freiwillige) in
ganz Österreich erreicht.**



Voller Erfolg beim Sammeln für die Aktion Kilo.



Kofferraum voller Lebensmittel für unsere Caritas-Einrichtungen (Aktion Speis).



actionPoolerinnen bei der Apfelernte

youngCaritas Workshops Bildungsarbeit in Schulen, Firmgruppen & Einrichtungen.

Die youngCaritas bietet Bildungsworkshops zu sozialen und sensiblen gesellschaftlichen Themen wie Armut und Ausgrenzung, Hunger, Menschen mit Behinderung und viele andere. Die Jugendlichen können außerdem Caritas-Einrichtungen kennenlernen sowie Praktika und Einsätze absolvieren. Lehrer*innen und Pädagog*innen stehen umfassende Lernbehelfe ebenso wie Unterrichtsunterlagen zum Download auf www.youngCaritas.at zur Verfügung. Auf Wunsch kommen gerne youngCaritas-Mitarbeiter*innen in den Unterricht, um einen Workshop zu gestalten oder einen Vortrag zu halten. Alle Workshops der youngCaritas sind kostenlos!

NEU NEU NEU
Unsere Workshops gibt
es auch als Webinare
und können online abge-
halten werden.



[www.youngcaritas.at/
workshops-der-yc](http://www.youngcaritas.at/workshops-der-yc)



#youngCaritasWorkshops



#youngCaritasWorkshops



WORKSHOPS

Diese und weitere spannenden Fragen & Antworten erwarten dich bei unseren Workshops.

*Warum gibt
es so viel
Hunger auf
der Welt?*

*Woher kommen eigentlich
Smartphones und unter
welchen Arbeitsbedingungen
müssen Menschen schuften,
um die notwendigen Res-
ourcen dafür abzubauen?*

*Wie und wo wirkt
die Caritas?*

*Wie kann ich
solidarisch handeln?
Wie können wir
gemeinsam Mut in
unserer Gesellschaft
zeigen?*

*Was bedeutet
Frieden für uns?*

*Wie schaut
Armut für
Kinder in
Österreich
aus?*

Was ist best of youngCaritas? Hier zeigen wir euch die besonders schönen Momente der youngCaritas.



BEST OF
IN CORONAZEITEN

#ichmachwas!
#staysafe



„Jetzt während Corona habe ich etwas mehr Zeit, und die möchte ich nutzen, anderen zu helfen.“

„Wenn ich groß bin, möchte ich auch bei der Caritas arbeiten. Weil anderen Menschen zu helfen ist toll und macht Spaß!“



„Und es tut gut, selber mitzuhelfen und mit anderen jungen Freiwilligen anzupacken!“



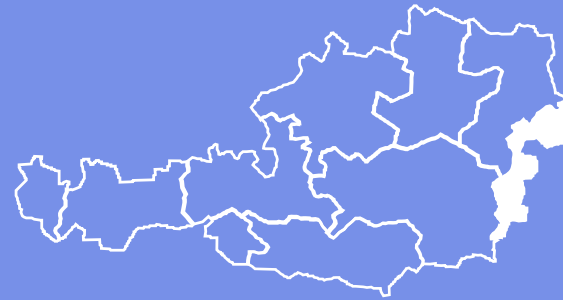
„Unsere Schule (Kinder und Eltern) unterstützt die Sammelaktion „Kilo gegen Armut“. Am Montag kam ein Vater eines Kindes und brachte u.a. 20 kg Reis. Ohne den Workshop, glaube ich, wäre das nicht möglich geworden.“





BEST OF

youngCaritas Burgenland



LERNCAFÈS

Pädagogischen Hochschule Burgenland & Caritas

Tolles Engagement von Studierenden für die Kinder im Lerncafé!
Dank dem tatkräftigen Engagement der Studierenden der PH Burgenland konnte die Zusammenarbeit mit den Caritas Lerncafés intensiviert und auf weitere Lerncafé Standorte im Burgenland ausgeweitet werden. Im Rahmen eines mehrmonatigen Praktikums üben angehende

Lehrer*innen intensiv mit den Schüler*innen. Neben dem gemeinsamen Lernen, steht auch die Begegnung zwischen Groß und Klein und das Sammeln von Erfahrungen auf beiden Seiten im Vordergrund. Zudem konnten die Kinder und Student*innen auch erste Erfahrungen mit Distance Learning sammeln.



ONLINE BILDUNGSWORKSHOPS

Flucht & Migration

Kinder auf der Flucht: Wie gehen wir damit um? So lautete etwa ein Schwerpunktthema der Webinarserie für Student*innen der Elementarpädagogik. Ziel des Bildungsworkshops war, mit gängigen Vorurteilen und Stammtischparolen rund um das Thema Flucht und Migration aufzuräumen und die Jugendlichen dafür zu sensibilisieren. Das Thema fand bei den Student*innen großen Anklang:

„Ich habe das Gefühl, dass die Gesellschaft wenig über Flüchtlinge und deren Situation weiß. Mir selbst war auch einiges neu. Danke für den tollen Workshop.“



„Der Workshop hat mir sehr gefallen, denn dieser war sehr lehrreich. Die falschen Annahmen, die ich hatte, wurden richtiggestellt.“



BEST OF

youngCaritas Kärnten



MUSLIMISCHE JUGEND & YOUNGCARITAS

Nachhaltige Nasen-Mund-Schutzmasken

Die Jugendlichen der Muslimischen Jugend in Kärnten setzten in Kooperation mit der youngCaritas Kärnten in diesem Jahr ein ganz besonderes Projekt um. Anfang des Jahres 2020 musste in geschlossenen Räumen zum Schutz vor der Ausbreitung des Corona-Virus eine Nasen-Mund-Schutzmasken getragen werden.

Die Jugendlichen designten und nähten im Zuge ihres FASTEN TEILEN BRECHEN –Projektes, zahlreiche schicke, waschbare und wiederverwendbare Stoffmasken aus Stoffresten. Diese wurden mit schönen aufbauenden Botschaften geschmückt und an Personen in unseren Caritas Einrichtungen ausgegeben.



Die Stimmen von
Jugendlichen
zum Thema Asyl.

*„Es war
eine arge
Erfahrung!“*

*„Es war so
unfair, dass ich
nichts mitneh-
men durfte.“*

*„Ich wusste nicht,
dass es so schwer ist,
in Österreich Asyl zu
bekommen.“*

FLUCHT UND ASYL

Langer Tag der Flucht

Auch heuer stand der 2. Oktober – der „Lange Tag der Flucht“ der UNHCR – wieder ganz im Zeichen der Thematik „Flucht, Asyl und Integration“. Wir durften diesmal die Klasse 2AHH der HAK in Feldkirchen besuchen und die Schüler*innen durch unseren Workshop „Spiel des (Über)Lebens“ führen. Dabei versetzten sich die Schüler*innen in die wahren Lebensgeschichten von Menschen auf der Flucht, deren Ziel es ist, in Österreich anzukommen, sich zu integrieren und Bleiberecht zu erhalten. Wie im realen Leben, spielte hier das Glück wie auch die Gegebenheiten eine große Rolle. Die Jugendlichen empfanden den Workshop als „eine arge Erfahrung“. Ein*e Schüler*in zeigte sich nach dem „Durcharbeiten“ der einzelnen Spielfelder verwundert:

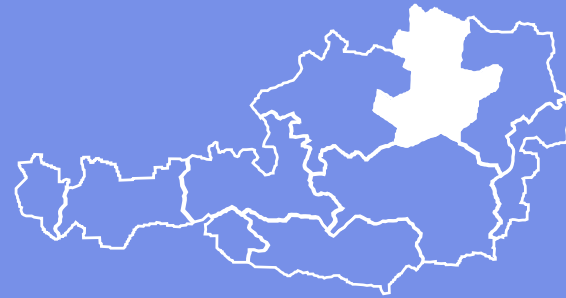


„Ich wusste nicht, dass es so schwer ist, in Österreich Asyl zu bekommen.“ Magistra Christine Kleiber, Lehrerin der 2AHH, zieht positive Bilanz: „Die Schüler*innen ließen sich wirklich auf diese Erfahrung ein und sammelten so Erkenntnisse und Verständnis für die Thematik.“



BEST OF

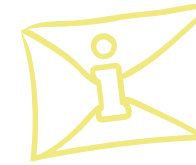
youngCaritas St. Pölten & NÖ-West



SOZIALE CHALLENGES

The Box

Aktionen, Projekte, Veranstaltungen – in Corona-Zeiten konnte vieles nicht wie geplant durchgeführt werden, so auch das Projekt „The Call“. Dabei machen sich Jugendliche quer durch Österreich auf den Weg und lösen soziale Challenges in Einrichtungen der Caritas. Mit „The Box“ konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aktion im Kleinen zuhause erleben und virtuelle Einblicke in die Angebote der Caritas für Menschen in Not gewinnen. Eine Woche lang galt es täglich verschiedene Rätsel und Aufgaben zu lösen, welche die vielfältige Arbeit der Caritas veranschaulichten und greifbar machten.



„Auch in schwierigen Zeiten ist es möglich füreinander da zu sein.“



ICH MACH WAS!

Briefe gegen Einsamkeit

Abstand halten, Kontakte reduzieren – Maßnahmen die während der Corona-Pandemie zum Alltag wurden. Für alle Menschen bedeutete die Einhaltung dieser Maßnahmen Einschränkungen des sozialen Lebens – für viele alte und pflegebedürftige Menschen wurde dadurch Einsamkeit zur Realität. Dieser Einsamkeit entgegenwirken – das haben sich Schülerinnen und Schüler zum Ziel gesetzt und Briefe gegen Einsamkeit verfasst. Bei der Aktion „Briefe gegen Einsamkeit“ konnten Kolleginnen und Kollegen aus der mobilen Pflege mehr als 400 Briefe und Zeichnungen an ihre Kundinnen und Kunden verteilen. Diese waren kreativ und sehr liebevoll gestaltet. Die 96-jährige Frau N. zum Beispiel hatte große

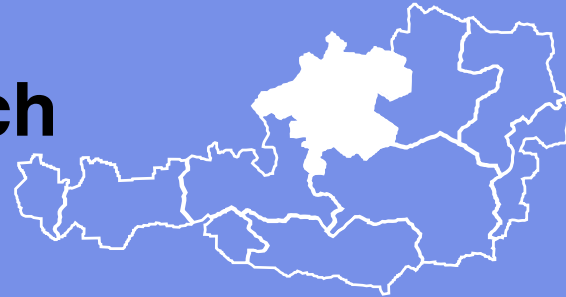


Freude mit ihrem Brief und damit, dass Kinder und Jugendliche in dieser Zeit an sie denken. Diese Freude war auf beiden Seiten spürbar und des Öfteren entwickelten sich daraus sogar Brieffreundschaften, die bis heute bestehen. Diese Aktion macht deutlich, dass es auch in schwierigen Zeiten möglich ist füreinander da zu sein.



BEST OF

youngCaritas Oberösterreich

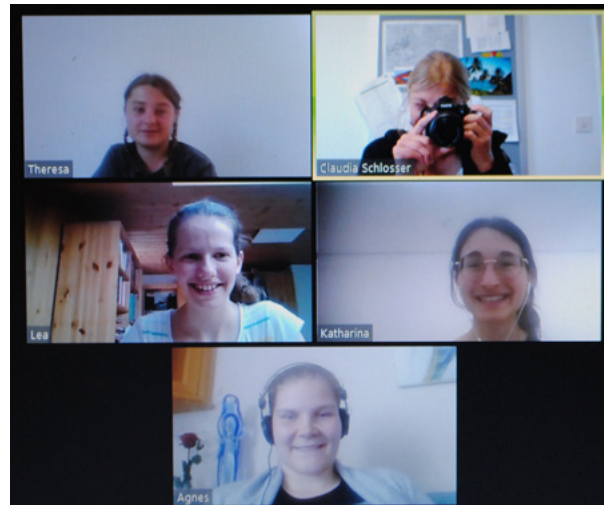


ACTIONPOOL

Hausübungshilfe

Im vergangenen Jahr gab es für viele große Herausforderungen zu meistern. Vor allem fehlte manchen Kindern die Betreuung in der Schule ganz besonders. Alleine lernen und Hausaufgaben zu machen kann richtig entmutigend und schwierig sein! So trat die Caritas-Abteilung für Integration, welche mit unterschiedlichen Organisationen für Migrant*innen kooperierte, an uns heran, sie bei dem Projekt „Hausübungshilfe“ zu unterstützen.

Sogleich fanden sich junge actionPooler*innen, die als Caritas Hausübungs-Helfer*innen die Schüler*innen unterstützten, wo sie nur konnten. Denn auch aus der Ferne kann man helfen!



„Einmal mehr wird durch sie sichtbar, wie viel Jugendliche und junge Erwachsene bewirken, wenn sie gemeinsam ein Ziel verfolgen.“

Karin Kurowski,
Leiterin der youngCaritas OÖ



LANDJUGEND SCHENKT WÄRME

Wärmende Spenden für die Caritas

Mehr als 270 Bananenschachteln voller wärmender Sachspenden trugen die Mitglieder der Landjugend zusammen. Diese werden nun an Menschen in Not ausgegeben, die in den Einrichtungen der Caritas OÖ Unterstützung erhalten. Neben der „Wärme-Spende“ kauften die Jugendlichen auch verschiedene Hygieneartikel, die armutsbetroffene Menschen ebenfalls dringend benötigen. Damit die Beteiligten die vielen verschiedenen „Gesichter der Armut“ von Menschen in Oberösterreich kennenlernen, organisierte die youngCaritas im Vorfeld einen Online-Vortrag unter dem Motto „Österreich & ÖsterARM“. Michaela Haunold, Leiterin der Beratung und Hilfe in der Caritas OÖ gab dabei einen Einblick in die häufigsten Ursachen von Armut und zeigte auf, wie wichtig die Unterstützung von in Armut lebenden Menschen ist und mit welchen Herausforderungen sie zu kämpfen haben.

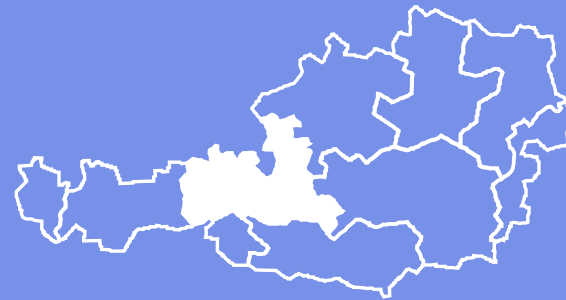


Überwältigt zeigt sich auch Karin Kurowski, Leiterin der youngCaritas OÖ: „Die Landjugend OÖ machte mit ihren Mitgliedern Nächstenliebe spürbar. Einmal mehr wird durch sie sichtbar, wie viel Jugendliche und junge Erwachsene bewirken, wenn sie gemeinsam ein Ziel verfolgen. Besonders gefiel mir, dass auch Erwachsene die Aktion unterstützen und beispielsweise eine Bäuerin aus dem Bezirk Gmunden in kürzester Zeit 10 Paar warme Wollsocken für uns strickte.“



BEST OF

youngCaritas Salzburg



GETEILTES (K)LEID IST HALBES LEID

331 kg Kleiderspenden für Menschen in Not

Kleidung, die man selbst nicht mehr anzieht oder nicht mehr passt, Menschen in Not zu spenden – das steht hinter dem youngCaritas-Projekt Geteiltes (K)leid ist halbes Leid. Eine Schülerinnengruppe aus dem Pongau hat im Zuge dieses Projektes unglaubliche 331 kg an Kleiderspenden gesammelt. Kleidung, mit der nun Menschen in Not bzw. am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen geholfen werden kann.

Die Gruppe, bestehend aus drei Schülerinnen des dreijährigen Ausbildungszweiges Gesundheits- und Freizeitmanagement der HLW Elisabethinum, setzte sich in ihrer Abschlussarbeit mit dem Thema Armut und Reichtum auseinander und kontaktierte die youngCaritas Salzburg, da sie im Zuge dessen ein soziales Projekt umsetzen wollten. Die Schülerinnen entschieden sich für die Aktion Geteiltes (K)leid ist halbes Leid und sammelten gemeinsam mit der Unterstützung ihrer Mitschüler*innen, Lehrer*innen und auch schulexternen Personen aus der Region in einem Zeitraum



von zwei Wochen beeindruckende 331 kg Kleiderspenden.

Wir bedanken uns bei den Schülerinnen für ihren Einsatz und ihr hohes Engagement. Ebenso gilt unser Dank all den engagierten Menschen, die sich durch ihre wertvolle Kleiderspende an der Aktion beteiligt haben! Denn durch die Pandemie ist die Zahl all jener Menschen, die in Notsituationen geraten bzw. von Armut betroffen sind, noch einmal um ein Vielfaches gestiegen. Durch das Engagement der Schüler*innen und allen beteiligten Personen kann nun Menschen in Notsituationen geholfen werden.

„Neben der Unterhaltung habe ich auch mehr über psychische Krankheiten erfahren. Das hat mir geholfen, mich weiterzuentwickeln.“

SOCIALART CHALLENGE

Die zweite Runde

Im Schuljahr 2019/2020 fand die zweite socialArt Challenge statt. Bei der socialArt Challenge beschäftigen sich Schulklassen bzw. Jugendgruppen ein Semester lang mit einem sozialen Thema und entwickeln unter der Begleitung eines*r Künstler*in und der youngCaritas einen kreativ-künstlerischen Beitrag dazu. Bei der diesjährigen Auflage hat sich eine Schulkasse des Bundesgymnasiums Zaunergasse in Salzburg gemeinsam mit dem Künstler Ben Pascal dem Thema psychiatrische Erkrankungen gewidmet und dazu ein Theaterstück kreiert. Im Vorfeld erhielt die Schulkasse einen Workshop der youngCaritas, in dem sie sich dem Thema näherten, die eigenen Erfahrungen und Zugänge diskutierten und in einem kurzen Experiment selbst einen Einblick in die mögliche Lebenswelt von Betroffenen wagten. In weiterer Folge arbeiteten die Schüler*innen gemeinsam mit dem Salzburger Künstler Ben Pascal, der selbst vorab durch Besuche in Caritas-Einrichtungen für chronisch psychiatrisch

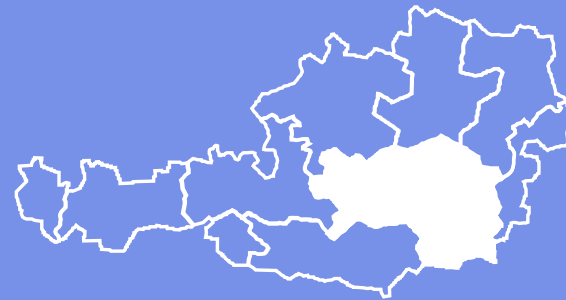
erkrankte Menschen sein Wissen zu dem Thema vertiefte, in circa 25 Unterrichtseinheiten an der Entstehung des Theaterstückes. Dabei entstand auch ein von den Schüler*innen eigens komponiertes Musikstück. Die Aufführung des Stückes „Sei leise! Ich hör dich nicht“ fand am 29. Februar 2020 im Rahmen des 100 Jahre Caritas Salzburg Festaktes in St. Virgil vor ungefähr 150 Zuseher*innen statt. Die Schüler*innen zeigten auf eindrucksvolle Art und Weise die mögliche Lebensrealität von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen. Gefördert wurde das Projekt von Land Salzburg Abteilung 2: Kultur, Bildung, Gesellschaft und Sport (Referat 2/04 und Referat 2/06) und Kulturkontakt Austria. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!





BEST OF

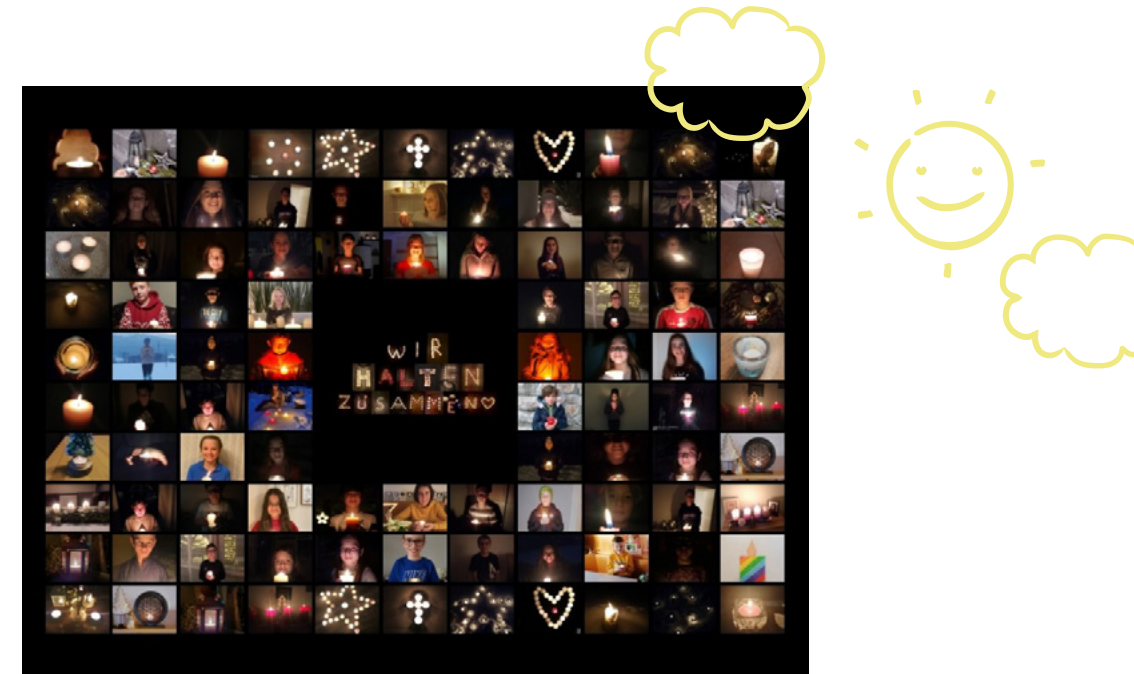
youngCaritas Steiermark



ACTIONPOOLER*INNEN IM EINSATZ

Wenn die Ernte zur Last wird

Ein großer Garten, Apfelbäume voll reifer Früchte – und keine Möglichkeit, sie selbst zu ernten, geschweige denn die Fülle zu verarbeiten. Vor dieser Situation stehen jedes Jahr zahlreiche Menschen, vor allem ältere, die vielleicht nicht mehr ganz so mobil sind wie früher. Doch eine Dame aus Graz fragte im Marienstüberl – Mittagstisch & Begegnungsstätte in Graz an und wurde auf die youngCaritas verwiesen. So verbrachten Sabrina und einige junge Helfer aus dem ActionPool zwei Nachmittage im Garten der Dame, ernteten gemeinsam die Äpfel und brachten sie anschließend ins Marienstüberl um sie an bedürftige Familien zu verteilen. „Es hat wirklich Spaß gemacht“, resümiert Sabrina. „Wir vier kannten uns vorher nicht, haben uns aber gut ergänzt. Es war eine bereichernde Erfahrung. Es ist auch ein gutes Gefühl, dafür zu sorgen, dass gute, reife Lebensmittel eine sinnvolle Verwendung finden.“



1 MILLION STERNE

„Licht“ für ein besseres und gerechteres Zusammenleben

Das BG/BRG Judenburg, war eines der zahlreichen Schulen die dieses Jahr beim steirischen „Eine Million Sterne“ teilgenommen haben und dies trotz der besonderen Herausforderungen. „In diesem außergewöhnlichen Advent versuchten die Schüler*innen des BG/BRG Judenburg miteinander und füreinander „Licht“ zu sein und bewusst ihre Mitmenschen zu unterstützen. Somit engagierten sie sich im Rahmen des Religionsunterrichtes sehr eifrig für karitative Projekte. Zahlreiche Klassen der Unter- und Oberstufe unterstützten die Initiative „Eine Million Sterne“ der „youngCaritas“. Mit der Hilfe von Kerzenpat*innen versuchten die Schüler*innen eine finanzielle Unterstützung für Lerncafés und Kindertagesstätten der Caritas zu sammeln. [...] Um diesen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und gegen Armut in Österreich und der Welt auch „sichtbar“ zu machen, setzten die Schüler*innen auch Zeichen: Jede Kerze ein Gedanke an und Hilfe für Menschen,

denen es nicht so gut geht! [...] Durch diese Initiativen und mit ihrem motivierten Einsatz

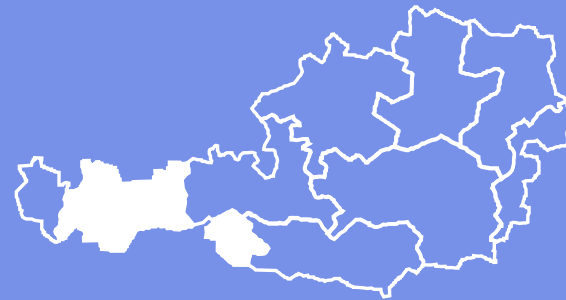
wurden viele Schüler*innen zu einem strahlenden „Licht“ für ein besseres und gerechteres Zusammenleben in unserer Gesellschaft!“ so das Statement der Religionslehrerin im BG/BRG Judenburg Christina Zisser. Nach einer Unterrichtseinheit zum Thema Armut in Österreich und dem Anschauen des Erklärvideos zur Aktion konnten so vor allem auch die Oberstufenschüler*innen, die bereits seit den Herbstferien Fernunterricht hatten, teilnehmen. Alle schickten Fotos von sich und ihren entzündeten Kerzen. So entstand ein gemeinsames Bild in einer so distanzierten Zeit.

„In diesem außergewöhnlichen Advent versuchten die Schüler*innen miteinander und füreinander Licht zu sein und bewusst ihre Mitmenschen zu unterstützen.“



BEST OF

youngCaritas Tirol



WIR ESSEN DIE WELT

Eine Erlebnisausstellung

2020 stürzt sich die youngCaritas in ein neues „weltumfassendes“ Projekt: die Erlebnisausstellung „Wir essen die Welt“, das Begreif- und Erfahrbarmachen globaler Ernährungszusammenhänge für junge Menschen. Was kommt jeden Tag auf meinen Teller? Wo kommt mein Essen her? Und wer muss wirklich dafür bezahlen? Unsere 60 Jugendführungen durch die Ausstellung sind innerhalb kürzester Zeit ausgebucht – doch nach einer spektakulären Eröffnungsveranstaltung und ganzen drei (!) youngCaritas-Führungen durchkreuzt der erste Lockdown unsere Pläne. So nutzen wir die Zeit um vielfältige Online-Materialien und eine digitale Führung zu entwickeln. Dem Jonglieren mit Unsicherheiten zum Trotz konnten so in über 30 Online-Veranstaltungen Jugendliche erreicht werden und das Thema Ernährung wird die youngCaritas auch weiterhin begleiten.



CREATE FUTURE

Zukunftstraining für junge Changemaker

Wir haben unseren Koffer gepackt – mit Ideen für eine bessere Welt und Werkzeugen für die Umsetzung. Gemeinsam mit acht jungen Menschen stellen wir uns von Dezember 2019 bis Juni 2020 viele Fragen: „In welcher Welt leben wir? Warum braucht es eine Veränderung, wohin soll diese gehen und wie kann das alles überhaupt funktionieren?“ Gemeinsam mit Mutmacher*innen und Expert*innen, „live“ und online und getreu dem youngCaritas-Motto „Ich mach was“ lernen wir Methoden kennen, um systematisch zu eigenen Ideen zu kommen und mit welchen konkreten Schritten & Tools wir starten können – create Future!

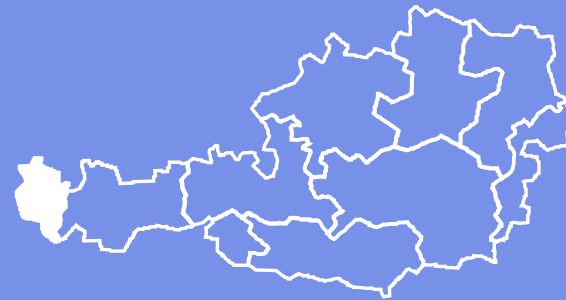


„In welcher Welt leben wir? Warum braucht es eine Veränderung, wohin soll diese gehen und wie kann das alles überhaupt funktionieren?“



BEST OF

youngCaritas Vorarlberg



LESEWUNDER

Bücher lesen und dabei Gutes tun

Die Corona-Krise hat 2020 alles durcheinandergebracht. Und so wurde aus dem youngCaritas LaufWunder auch in Vorarlberg das LeseWunder. Mit dieser Leseaktion unterstützen Vorarlberger Schüler*innen Menschen, die aufgrund der Corona-Krise in eine Notlage geraten sind.

„Nachdem das diesjährige LaufWunder dem Corona-Virus zum Opfer gefallen ist, haben wir von der youngCaritas uns überlegt, wie wir Kinder und Jugendliche dazu animieren können, auf andere Gedanken zu kommen und dabei gleichzeitig etwas Gutes zu tun. So wurde das youngCaritas LeseWunder geboren“, erklärt Projektkoordinatorin Sabine Fulterer. Das Prinzip der Aktion war denkbar einfach: Umso mehr Bücher gelesen wurden, umso mehr Spenden konnte für die Caritas Corona-Nothilfe gesammelt werden. Trotz widriger Bedingungen durch die Unsicherheiten des ersten Lockdowns und kurzfristiger Organisation erhielten wir an



die 40 Anmeldungen von lesewütigen Bücherwürmern. „Jede einzelne dieser Anmeldungen hat uns sehr gefreut, denn es zeigt, dass die Kids von heute trotz digitaler Medien immer noch sehr gerne lesen und damit auch noch Gutes tun wollen“, ist Sabine Fulterer begeistert. Als Sponsoren für die „Lesewut“ der Kids fungierten Verwandte, Bekannte, Nachbar*innen und zahlreiche motivierte Menschen, die das Engagement der Kids tatkräftig unterstützen wollten. Sie zahlten pro gelesenes Buch einen finanziellen Betrag an die Caritas Corona-Nothilfe.



#CHALLENGE9AUS72

Jugendliche engagieren sich - mit Abstand

Klicken und helfen war das Motto der Jugend-Aktion #Challenge9aus72! Fast 250 Anmeldungen gab es bei der Jugend-Challenge in ganz Österreich – rund 30 davon waren allein aus Vorarlberg mit dabei! Von 12. September bis 22. November setzten die engagierten Kids ein Zeichen für Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dabei konnten die Burschen und Mädchen aus insgesamt 72, auf Corona angepasste Aufgaben, neun Challenges wählen und diese allein oder in Kleingruppen umsetzen.

So überarbeiteten Vorarlberger Jugendliche z.B. alte Kleidungsstücke damit sie wieder getragen werden konnten, backten Kuchen für Nachbar*innen und kauften für ältere Nachbar*innen ein, verteilten zu Allerheiligen Kerzen auf nicht besuchten Gräbern oder gaben Nachhilfe für Mitschüler*innen. „Ich habe in unserem Fluss eine Flurreinigung durchgeführt und ganz schön viel Müll herausgezogen. Gummistiefel, Alkoholfle-

„Ich habe in unserem Fluss eine Flurreinigung durchgeführt und ganz schön viel Müll herausgezogen. Gummistiefel, Alkoholfle-

flaschen, Plastik, unglaublich, was dort alles herumlag“

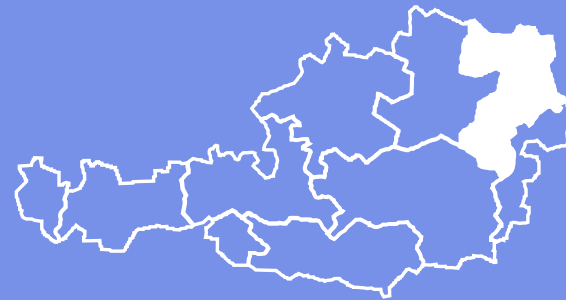
Raphaela, eine Helferin

schen, Plastik, unglaublich, was dort alles herumlag“, erzählte Raphaela, eine Teilnehmerin aus Vorarlberg. Shanice Hämmerle, ebenfalls eine engagierte Teilnehmerin aus Vorarlberg, gewann das Gewinnspiel in Vorarlberg und freute sich über einen 200 Euro-Gutschein der Vorarlberger Gemeinde Götzis.



BEST OF

youngCaritas Wien & NÖ-Ost



BRIEF-AKTION

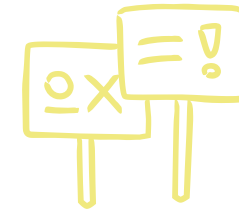
Schreiben gegen Einsamkeit

Besonders alte Menschen leiden aufgrund der Corona-Pandemie verstärkt unter Vereinsamung. Für Menschen aus Hochrisikogruppen bedarf es besonderer Schutzmaßnahmen, die es nicht mehr erlauben regelmäßig Besuch zu empfangen. Um der Einsamkeit ein wenig entgegen zu wirken, wurde die Briefaktion „Schreiben gegen Einsamkeit“ von youngCaritas Wien ins Leben gerufen.

Die Begeisterung über die wöchentlichen Briefe war nicht nur bei den Bewohner*innen der Senioren- und Pflegeeinrichtungen groß. Auch die rund 500 Kinder und Jugendlichen freuen sich sehr über die Brief-freundschaften, die im Zuge der Aktion bisher entstanden sind.

„Ich fand es sehr schön, die Möglichkeit zu haben, jemandem eine Freude zu bereiten. Außerdem finde ich, dass niemand einsam sein sollte.“

Schülerin, 17 Jahre



LIVE-TALK

Moria – Schande Europas

Die Zustände in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln waren schon vor der Corona-Krise katastrophal und menschenunwürdig – es fehlte an Platz, hygienischer Versorgung, Medizin, Lebensmitteln und vor allem Zukunftschancen!

In einem der größten Camps, in Moria, auf der Insel Lesbos, brach im September auch noch ein großer Brand aus und zerstörte das Camp weitgehend. Über Nacht wurden tausende geflüchtete Menschen obdachlos und landeten auf der Straße.

Bei einem digitalen „Live-Talk“ schilderten der Geschäftsführer Klaus Schwertner und Daniela Pamminer, Leiterin der Caritas Auslandshilfe, Jugendlichen aus Österreich, Deutschland und Luxemburg ihre Eindrücke und Erlebnisse ihrer Reise nach Lesbos und beantworteten viele Fragen rund um die Zustände und Möglichkeiten sich zu engagieren.

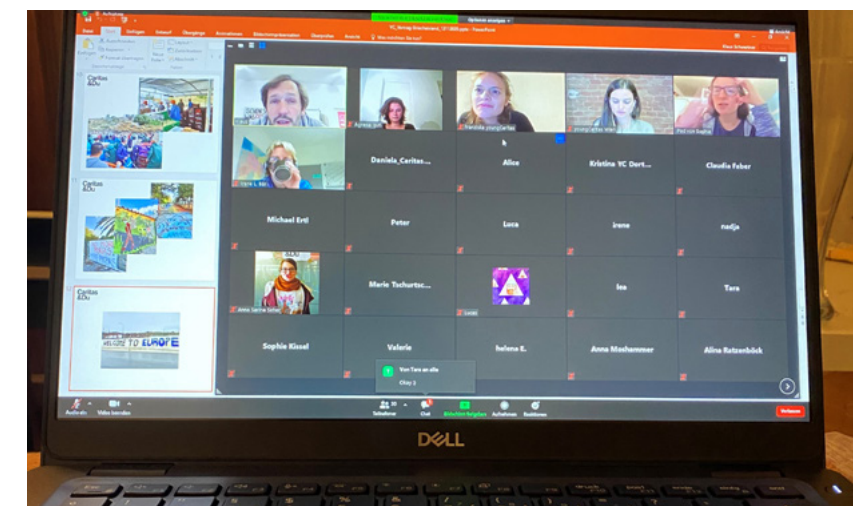
„Ich bin sehr froh, dass ich an der Mahnwache teilnehmen kann. Es ist gerade JETZT so wichtig etwas zu tun und wir dürfen damit nicht aufhören! Wir dürfen diese unmenschlichen Zustände nicht hinnehmen!“

actionPoolerin, 22 Jahre

„Der Livetalk war super spannend! Auch wenn mich die Erzählungen zur Situation auf Lesbos sehr traurig machen.“

Teilnehmerin Live-Talk

Seit September halten die „Omas gegen Rechts“ mit Unterstützung von youngCaritas Wien jeden Tag Mahnwache vor dem Bundeskanzleramt und fordern eine sofortige Aufnahme von Geflüchteten aus den europäischen Außengrenzen.



SOCIALMEDIA

youngCaritas in den sozialen Medien



Facebook

youngCaritas Österreichweit
youngCaritas Oberösterreich
youngCaritas Salzburg
youngCaritas St.Pölten & NÖ-West
youngCaritas Tirol
youngCaritas Vorarlberg
youngCaritas Wien & NÖ-Ost

facebook.com/youngCaritas
facebook.com/ooe.youngCaritas.at
facebook.com/youngCaritasSalzburg
facebook.com/noewest.youngcaritas.at
facebook.com/youngcaritastirol
facebook.com/youngCaritasVorarlberg
facebook.com/wien.youngCaritas



Instagram

youngCaritas Österreichweit
youngCaritas Oberösterreich
youngCaritas Salzburg
youngCaritas St.Pölten & NÖ-West
youngCaritas Tirol
youngCaritas Wien & NÖ-Ost
youngCaritas Vorarlberg

instagram.com/youngcaritas_oesterreich
instagram.com/youngcaritas_oberoesterreich
instagram.com/youngcaritas_salzburg
instagram.com/youngcaritas_noewest
instagram.com/youngcaritas_tirol
instagram.com/yc_wien
instagram.com/youngcaritas_vorarlberg



Youtube

youngCaritas Österreichweit

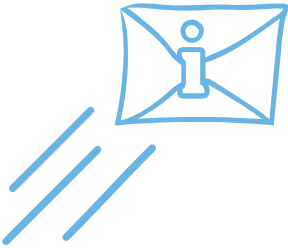
youtube.com/channel/youngcaritas



www.youngcaritas.at

KONTAKT

youngCaritas in deiner Nähe



youngCaritas Österreichweit

Albrechtskreithgasse 19–21, 1160 Wien
+43 (0) 664 / 8876 - 1595
gregor.jakob-feiks@caritas-austria.at

youngCaritas Steiermark

Grabenstraße 39, 8011 Graz
+43 (0) 316 / 8015 - 283
young@caritas-steiermark.at

youngCaritas Burgenland

St.-Rochus-Straße 15, 7000 Eisenstadt
+43 (0) 676 / 83 730 34
young.caritas@caritas-burgenland.at

youngCaritas Salzburg

Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
+43 (0) 5 1760 - 5610 oder 5611
youngcaritas@caritas-salzburg.at

youngCaritas Kärnten

Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt
+43 (0) 463 / 555 60 - 55
youngcaritas@caritas-kaernten.at

youngCaritas Tirol

Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck
+43 (0) 512 / 7270 - 34
youngcaritas@dibk.at

**youngCaritas St.Pölten &
NÖ-West**

Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten
+43 (0) 676 / 83 844 - 301oder 322
youngcaritas@caritas-stpoelten.at

youngCaritas Vorarlberg

Lustenauerstraße 3, 6850 Dornbirn
+43 (0) 5522 / 200 - 4040
youngcaritas@caritas.at

youngCaritas Oberösterreich

Kapuzinerstraße 55, 4020 Linz
+43 (0) 732 / 7610 - 2350
young@caritas-linz.at

youngCaritas Wien & NÖ-Ost

Gürtelbogen 349,
Heiligenstädter Straße 31, 1190 Wien
+43 (0) 1 / 367 2557
youngcaritas@caritas-wien.at



youngCaritas

Impressum

youngCaritas Österreich,
Albrechtskreithgasse 19–21, A-1160 Wien

Fotos: falls nicht anders angegeben @Caritas

Layout: Julia Johanna Scheiber

Wien, Juni 2021